

Abarbeitung der Anträge, Anfragen und Anregungen

Gremium: Ortschaftsrat Barleben	Datum: 07.09.2017	Sitzung: ORB/005/2017
------------------------------------	----------------------	--------------------------

TOP 5. Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- Herr Knust fragt nach der Verfahrensweise bezüglich der Bestückung des Bücherturms, z. B. mit jugendgefährdeten Büchern, einer Meinung nach wäre ein abgeschlossener Raum angebracht.
- Die Frage wird zur Beantwortung aufgenommen.

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

Es finden täglich Sichtkontrollen statt, bisher konnten dabei keine Auffälligkeiten festgestellt werden.

Sinn des Bücherturms ist, dass dieser ständig für die Öffentlichkeit zugänglich sein sollte. Deshalb ist ein abgeschlossener Raum unangebracht.

Im Übrigen kann festgestellt werden, dass der Bücherturm sehr gut frequentiert ist.

TOP 5. Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- Herr Dr. Appenrodt schlägt vor, die 2 Eichen (Rudolf-Breitscheid-Straße/ Breiteweg, links und rechts) noch in diesem Herbst auszutauschen und teilt mit, dass der Ahornbaum (Höhe Verwaltung, westliche Seite) stark aufgerissen ist.

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

In der Gemeinde sind in jedem Jahr Ausfälle und Abgänge beim Baumbestand zu verzeichnen.

Nach Möglichkeit wird versucht, entstehende Defizite noch im laufenden bzw. im darauf folgenden Jahr durch Neupflanzungen auszugleichen. Bis zum Jahr 2014 konnte den sachlichen oder rechtlichen Verpflichtungen zur Ersatzpflanzung weitestgehend nachgekommen werden. Infolge der verhängten Haushaltssperren ist mittlerweile ein Stau an Nachpflanzungen entstanden, der im Zeitraum der Konsolidierungsphase mit abschmelzendem Haushaltsansatz noch zunehmen könnte. Aus diesem Grund wird jeder entfernte oder abgängige Baum erfasst und auf eine *Nachpflanzungsliste* gesetzt. Diese umfasst mittlerweile über 30 Bäume im gesamten Gemeindegebiet. Aus diesem Grund werden bis auf weiteres auch Bäume mit größeren Entwicklungsstörungen in der Hoffnung stehen gelassen, dass die Störung überwunden wird. Erst nach Beobachtung über eine oder mehrere Vegetationsperioden wird über die Entnahme entschieden.

Die Kosten einer Nachpflanzung stellen sich je nach Standort sehr unterschiedlich dar. So betragen diese auf Freiflächen oder in „normalen“ Straßenabschnitten je nach Aufwand zwischen 200 und 500 €. Im Mittelabschnitt des Breitewegs dagegen belaufen sich die Kosten aufgrund der besonderen Konstruktion auf über 1.500 € pro Standort.

Insofern sind beim Ausgleich des ökologischen Verlusts nicht nur die haushaltsrechtlichen Vorschriften grundsätzlich zu beachten, sondern auch die standortbezogenen Kosten gegeneinander abzuwägen.

**TOP 11. Städtebauliche Sanierung im ländlichen Bereich „Ortskern – Barleben“ -
Komplexmodernisierung Alte Apotheke, Breiteweg 147
Grundsatzentscheidung zur Modernisierung und deren Finanzierung
Vorlage: BV-0065/2017**

Frau Brämer schlägt vor, den Jugendclub in das Objekt der „Alte Apotheke“ umzusiedeln, auch wegen der Nähe zum MGZ.

Als Anregung gibt sie zu Protokoll, dass das Gebäude nicht behindertengerecht ist, das gilt auch für den Jugendclub (öffentliches Gebäude).

Der Vorsitzende erläutert, warum die Idee mehr Nachteile als Vorteile hat.

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

Wurde bereits im ORB beantwortet und im Rahmen der BV-0065/2017 im HA erläutert.

**TOP 11. Städtebauliche Sanierung im ländlichen Bereich „Ortskern – Barleben“ -
Komplexmodernisierung Alte Apotheke, Breiteweg 147
Grundsatzentscheidung zur Modernisierung und deren Finanzierung
Vorlage: BV-0065/2017**

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass gehandelt werden muss. Das Objekt steht jahrelang leer und verfällt immer weiter. Eine Modernisierung sollte in die Wege geleitet werden. Der Ortschaftsrat schließt sich der Anregung des Sanierungsbeirates, vorher Mietinteressenten für das Objekt abzufragen, an.

Stellungnahme zum/zur **Antrag**
 Anfrage
 Anregung

Es ist wichtig Mietinteressenten für das Objekt zu finden, um die Modernisierungsmaßnahmen den Mieterwünschen anzupassen. Jedoch wird die Gemeinde mit den Sanierungsarbeiten beginnen und zeitgleich potenzielle Interessenten suchen, damit die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der zeitnahen Investitionsdurchführung nicht in Frage gestellt wird.

**TOP 17. Evaluierung der Konsolidierungsmaßnahme "Überarbeitetes Modell zur
Erstellung des Mittellandkurier"
Vorlage: IV-0025/2017/1**

Herr Rost gibt zu Protokoll, dass der Bürgermeister im Gemeinderat bezüglich Kosten zur Erstellung der Wirtschaftsinfo „WiB – Wirtschaft in Barleben“ gelogen hat.

Der Bürgermeister hat gesagt, dass die WiB kostenneutral ist, dem stehen jedoch Kosten in Höhe von 15.991,13 Euro gegenüber.

Stellungnahme zu der Unterstellung von Herrn Rost:

Die "WiB – Wirtschaft in Barleben" wird zu einhundert Prozent durch Anzeigeneinnahmen finanziert. Bezogen auf den Evaluierungszeitraum 2015 – 2016 heißt das, die Gesamteinnahmen durch Anzeigenverkäufe in Höhe von 48.275,00 Euro sind um die Erstellungskosten für die WiB in Höhe von 15.991,13 Euro reduziert worden.

Aus diesem Grund handelt es sich um ein kostenneutrales Produkt und nicht – wie von Herrn Rost unterstellt – um eine Lüge!